

Ressort: Politik

Sachverständigenrat fordert neue Bildungsmodelle für Flüchtlinge

Berlin, 01.03.2018, 00:00 Uhr

GDN - Der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) fordert neue, flexible Strukturen in der Berufsausbildung, um mehr Flüchtlinge in den Beruf zu bringen. Der SVR-Vorsitzende Thomas K. Bauer spricht sich dafür aus, ein Zertifikat für eine praktische Ausbildung einzurichten.

"Ähnlich wie bei dem Bachelor an der Universität könnte man ein solches Zertifikat für bestimmte Berufe einführen und den Status der Vollausbildung erhalten, die sich daran anschließen kann", sagte Bauer der "Welt" (Donnerstagsausgabe). Ähnliche Abstufungen gebe es schon in pflegerischen Ausbildungen. Der schulische Hintergrund vieler Flüchtlinge lasse nicht erwarten, dass sie die theoretischen Prüfungen in der dualen Ausbildung ohne weiteres schafften. Ein großes Problem sei dabei die Fachsprache. So könne man Berufe wie Hilfgärtner oder Hilfsschweißer schaffen. Darauf könne dann noch immer die volle Ausbildung folgen. "Das ist nicht nur eine Chance für Flüchtlinge, sondern für alle Arbeitslosen", sagte Bauer. Man könne die Abhängigkeit von Transfersystemen und hohe Sozialausgaben nur verhindern, wenn man mehr Geld investiert: "Investition in Bildung und Ausbildung verspricht einen hohen Ertrag. Man spart Kosten in den Sozialsystemen." Die aktuelle Situation sei kritisch, sagte Bauer. "Aber aus Krisen sollte man lernen." Denn Versäumnisse in der Bildungsintegration würden sonst "verursachen, die ein Leben lang anhalten können".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-102762/sachverstaendigenrat-fordert-neue-bildungsmodelle-fuer-fluechtlinge.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619